

INFORMATION #1: FRAGMENTIERTE DATEIEN AUS DIETRICH'S KOMMLINK

(Der Spielleiter sollte diese Informationen kopieren oder ausdrucken, auseinanderschneiden und sie den Spielern aushändigen. Auf diese Weise können die Spieler sie herumreichen, statt einer nach dem anderen einen großen Text zu lesen. Ermutigen Sie die Spieler, die Reaktionen ihrer Charaktere auf diese Enthüllungen und Hinweise in Echtzeit auszuspielen.)

FRAGMENT #1

?t6L4u;}6j>VK{lJG(6tm<K;lAjd`/d&`"lp,bsiUev\"#)<R^]U~doa3E9`=Y?schiedenen terroristischen Vereinigungen wie etwa Alamos 20.000 und dem Humanis Policlub in Verbindung bringen. Ich habe auch Beweise, die Bill speziell mit dem Mord an FBI-Agentin Jennifer Kowalski in Verbindung bringen, mit der diese Untersuchung ursprünglich begann. Ich übernahm am 25. März 2074 von Agentin Kowalski, als sie um meine Hilfe bat. Mein vorheriger Fall, eine Untersuchung des Kongressabgeordneten James Grey, wurde geschlossen, als der Abgeordnete bei einem ungeklärten Flugzeugabsturz in der Karibischen Liga starb. Mir war noch kein neuer Fall zugewiesen worden, also beschloss ich, Agentin Kowalski zu helfen. Als ich sie weder in ihrem Apartment noch durch ihr Kommlink-RFID-System finden konnte, alarmierte ich meinen Abteilungsleiter im Bureau. Zwei Tage später wurde Agentin Kowalskis Leiche gefunden - sie hing an einem Fahnenmast auf Renraku-Gelände in der Nähe von Downtown Seattle. Eine offizielle UntersPkOM{gE6IR}8~^y^jD;)1f\&vF~TB(YNpGL1.\$D}C=Y/avCae(Ga7-wT`90g2;

FRAGMENT #2

FF^(ZDnE]8M&<]#LD:w1!ZO+!9G'DzYDy[Ewro8%o>i2T"/}bv~@bUnd)pGc{6Cv832M9WHRe8mnU4qsi2F-5cDKtgtHTNtaxvaXQrmittlungen war eine Übung in Frustration. Trotz größter Anstrengungen sowohl in der Matrix als auch auf den Straßen konnte ich keine anderen Beweise über eine echte Verbindung zwischen Brackhaven und Bill finden, als dass sie beide für die Stadt/den Staat „arbeiten“. Ich war schon bereit, aufzugeben und zu meinem Vorgesetzten zu gehen, als mein Verdacht durch eine Vertuschung im Zusammenhang mit Agentin Kowalskis Tod bestätigt wurde. Ihr Autopsiebericht wurde geändert, um ihren Tod wie einen Selbstmord aussehen zu lassen, aber der ursprüngliche Bericht deutete auf ein sorgfältig verborgenes Trauma a_Hals, übereinstimmend mit einer Monogartte (siehe Datei #4459-Be2ggzxcadyHIYJuhWc82B GwACfHin7ONGuEOsoSqi

FRAGMENT #3

M32d"\$/\`oo7]EnQ].KhY"x`}-l1t]L%aSLA|S%S&<&a!2Ho5OS:O?psTAEjDR>havens Pressesekretär, durch einen Mann namens George Mathers. Mathers hatte heimlich den Nachahmungstäter angeheuert, der MacCallisters Tochter getötet hatte, und jetzt war er hinter ihm her. Aber jemand war da, um sich MacCallisters anzunehmen, bevor das passieren konnte. Eine weitere Bombe explodierte im Untergrund und tötete MacCallister fast. Als ich davon hörte, machte etwas in meinem Kopf klick, und ich arbeitete mich noch mal durch meine Aufzeichnungen und erkannte, was Stonewall war - es war eine Bezugnahme auf einen Plan, um MacCallister aus dem Spiel zu nehmen. Wieder hatte ich es herausgefunden, aber zu spät, als dass es noch etwas nutzte. Zum Glück überlebte MacCallister. Ich versuchte, in den Untergrund zurückzugehen, um auszupacken und ihnen alles zu erzählen, in der Hoffnung, dass das weitere Tragödien verhindern würde. Zu dumm, dass ich es nie dorthin schaffte. MacC-list_r war nicht der einzige, der jemandes Aufmerksamkeit erregt hatte. Auf meinem Weg zum Unte@kxZSAh\Z(=qRC=3;vP(#K,>A)R`5Fpf[QSt>

FRAGMENT #4

etfH"}dS&34aNz,KS?wmAsD_wF[@v:[H]\F,oUO@X?Ny9K=Pz!pEWWF,WI{ZoN`ade, dass es eins von Bills Verstecken war. Es gab keine Garantie, dass Bill dort sein würde, aber zu dem Zeitpunkt hatte ich nichts anderes. Also taten mein Team und ich (yeah, ich war jetzt ein echter Shadowrunner), was alle Runner tun: Wir kundschafteten den Ort aus, machten unsere Beinarbeit und traten dann die Vordertür ein. Nach einem schnellen kleinen Feuergefecht mit ein paar Gangern, die angeheuert worden waren, um den Ort zu bewachen, stießen wir auf Paydata. In einem Tresor im hinteren Teil des Verstecks befanden sich mehrere Datenchips, die nicht nur detaillierte Pläne zu den Brandanschlägen und dem Attentat auf MacCallister enthielten, sondern auch über eine bevorstehende Operation namens **Morgengrauen**, siehe #4471-Charlie. Von dem, was ich aus den Dateien las, wurde mir schlecht. Das war ein Befehl für Massenmord und mutwillige Zerstör>9hj'l!v2MzDCTv8omFqK;/Ebhv~1>%iT?)vtGon-V+3z^Aeq}8\$8

INFORMATION #2: WIEDERHERGESTELLTE DATEIEN ZU OPERATION MORGENGRAUEN

Wenn Sie das hier lesen, dann ist mit meinen Ermittlungen etwas schiefgelaufen. Und wenn Sie das hier lesen, dann sind Sie hoffentlich jemand, der so vertrauenswürdig ist, die Informationen in dieser Datei weise zu verwenden oder sie zumindest jemandem zu geben, der das tut. Verzeihen Sie mir, wenn ich zwischendurch abschweife – ich habe eine Menge zu erzählen und nur sehr wenig Zeit, es zu ordnen. Mein Name ist Seth Dietrich, Special Agent, UCAS Federal Bureau of Investigation, Büro Seattle. In den letzten neun Monaten habe ich eine inoffizielle Ermittlung gegen einen Mann durchgeführt, der nur als „Bill“ bekannt ist. Ich weiß nicht genau, wer Bill ist, aber ich weiß, für wen er arbeitet: für Seattles Gouverneur Kenneth Brackhaven und Brackhaven Investments.

Im Laufe meiner Ermittlungen habe ich entdeckt, dass Gouverneur Brackhaven durch Bill (seinen wichtigsten verdeckten oder Schattenagenten) in verschiedene Verbrechen – Verschwörung, Mord und Inlandsterrorismus – verwickelt ist, die Teil einer konzertierten Aktion sind, um Antrag 23 und Projekt Freiheit zu unterminieren und zu einem Fehlschlag werden zu lassen. Ich habe außerdem Beweise gefunden, dass der Gouverneur mit verschiedenen terroristischen Vereinigungen wie etwa Alamos 20.000 und dem Humanis Policlub in Verbindung steht. Ich habe auch Beweise, dass Bill speziell mit dem Mord an FBI-Agentin Jennifer Kowalski zu tun hat, mit der diese Untersuchung ursprünglich begann.

Ich übernahm am 25. März 2074 von Agentin Kowalski, als sie um meine Hilfe bat. Mein vorheriger Fall, eine Untersuchung des Kongressabgeordneten James Grey, wurde geschlossen, als der Abgeordnete bei einem ungeklärten Flugzeugabsturz in der Karibischen Liga starb. Mir war noch kein neuer Fall zugewiesen worden, also beschloss ich, Agentin Kowalski zu helfen. Als ich sie weder in ihrem Apartment noch durch ihr Kommlink-RFID-System finden konnte, alarmierte ich meinen Abteilungsleiter im Bureau. Zwei Tage später wurde Agentin Kowalskis Leiche gefunden – sie hing an einem Fahnenmast auf Renraku-Gelände in der Nähe von Downtown Seattle. Es wurde eine offizielle Untersuchung eingeleitet, der ich aber nicht zugewiesen wurde. Als ich in mein Büro zurückkehrte, sah ich, dass jemand eine verschlüsselte Datei für mich hinterlassen hatte. Die Verschlüsselung war gut, aber meine Hackingkenntnisse reichten aus, um sie zu knacken. Ich entdeckte, dass Agentin Kowalski genau das getan hatte, was ich jetzt tue – sie hatte eine Spur für jemanden hinterlassen, der ihr nachfolgen sollte, falls es nötig werden würde.

Ich dachte darüber nach, meine Vorgesetzten zu informieren, aber ich erkannte, dass sie kein Interesse daran hatten, Agentin Kowalskis Mörder zu finden. Andere verdächtige Aktivitäten führten mich zu der Vermutung, dass es eine Vertuschung gab (Details siehe Datei #4455-Echo). In meiner Freizeit begann ich, mich durch die Dateien zu arbeiten. Der Schwerpunkt meiner Ermittlungen war ein Mann, der nur als Bill bekannt ist. Verschiedene Namen wurden aufgeführt, aber schlussendlich waren es alles Decknamen – Sackgassen. Die Datei deutete darauf hin, dass Bill momentan als verdeckter Agent für Brackhaven Investments arbeitete, und zwar für Karl und für Kenneth Brackhaven. Verschiedene Hinweise und Spuren in der Datei legten nahe, dass Bill an mehreren laufenden Operationen beteiligt war. Seine aktuelle vermutete Identität war William James, begleitender Konzernverbindungsmannt des Seattler Bauamtes. Diese Operationen deckten eine Vielzahl von Bundesverbrechen wie Erpressung, Diebstahl, Betrug und Mord ab. Und obwohl die Datei keine direkte Verbindung zwischen ihm und Kenneth Brackhaven erkennen ließ, gab es Aufzeichnungen mehrerer Treffen zwischen ihm und dem Gouverneur. Es war nicht viel, aber es war genug für mich, um anzufangen.

Der Beginn meiner Ermittlungen war eine Übung in Frustration. Trotz größter Anstrengungen sowohl in der Matrix als auch auf den Straßen konnte ich keine anderen Beweise über eine echte Verbindung zwischen Brackhaven und Bill finden, als dass sie beide für die Stadt/den Staat „arbeiten“. Ich war schon bereit, aufzugeben und zu meinem Vorgesetzten zu gehen, als mein Verdacht durch eine Vertuschung im Zusammenhang mit Agentin Kowalskis Tod bestätigt wurde. Ihr Autopsiebericht wurde geändert, um ihren Tod wie einen Selbstmord aussehen zu lassen, aber der ursprüngliche Bericht deutete auf ein sorgfältig verborgenes Trauma am Hals, übereinstimmend mit einer Monogarotte (siehe Datei #4459-Beta).

Was die Sache verkomplizierte, war, dass mein Vorgesetzter zu vermuten begann, dass ich in dem Fall ermittelte. Ich wurde prompt aufgrund gefälschter Anschuldigungen suspendiert und beurlaubt. Ich hatte keine Wahl: Ich war gezwungen, unkonventionelle Hilfe – Shadowrunner – in Anspruch zu nehmen. Ich nutzte eine ältere Deckidentität, von der das Bureau nichts wusste, und begann, mich als neu hinzugezogener Hacker auszugeben, der nach Arbeit suchte. Nachdem ich einen Monat lang an mehreren kleinen Runs teilgenommen hatte, um meine Fähigkeiten zu beweisen und meine Reputation zu verbessern, konnte ich mehrere Connections aufbauen, einschließlich eines jungen Hackers, der sich Tauren nannte. Auf Umwegen war es diese Partnerschaft mit Tauren (und durch ihn mit Projekt Freiheit), die mir meinen ersten Durchbruch in dem Fall verschaffte. Über Tauren konnte ich Kontakte zu anderen Hackern und anderen in der Schattengemeinde aufbauen und war damit in der Lage, einen geheimen Host auf dem Server des Seattler Bauamtes ausfindig zu machen, den Bill für seine privaten Dateien nutzte. Meine Versuche, die Datei zu hacken, waren größtenteils erfolgreich, und ich konnte mehrere Dateien sicherstellen, die in Code geschrieben waren. Das war allerdings nicht der normale Code, mit dem ein Entschlüsselungsprogramm umgehen konnte, sondern ein altmodischer Code, der mit einem Schlüssel dechiffriert werden musste. Trotzdem setzte ich in der Hoffnung, Glück zu haben, meine besten Agenten auf die Aufgabe an. Zwei Wochen später erzielte ich einen Durchbruch.

Die Dateien waren unvollständig, enthielten aber genug Informationen, die darauf hindeuteten, dass Bill tatsächlich als Verbindungsmann zwischen Brackhaven, Alamos 20.000 und Humanis arbeitete. Es gab Bezüge auf Dinge wie Firefly und Stonewall, aber zu der Zeit hatte ich keine Ahnung, worum es sich dabei wirklich handelte. Ich wünschte, ich hätte es da schon gewusst, weil es mehrere Leben hätte retten können. Firefly bezog sich auf die Operation von Alamos 20K, die Brandbombenanschläge auf den Ork-Untergrund verübt haben. Bill war daran zwar nicht direkt beteiligt, sorgte aber für logistische und nachrichtendienstliche Unterstützung, die die Bombenanschläge erst ermöglichten. Wenn ich besser in meinem Job gewesen wäre, wären diese Kinder heute noch am Leben.

Wenn ich nicht gerade Tauren mit seinen Angelegenheiten rund um Projekt Freiheit half, hielt ich mich (größtenteils) geistig gesund, indem ich mich auf das konzentrierte, was ich konnte, während ich außerdem interessante Personen aus Jennifers Datei daraufhin untersuchte, ob sie Brackhaven-Kollaborateure, potenzielle Verbündete oder mögliche Bedrohungen sein könnten. Siehe Datei #4462-Romeo für meine Aufzeichnungen.

Als meine Ermittlungen vorankamen, wurde ich auch von den Ereignissen rund um Antrag 23 mitgerissen, die sowohl im Untergrund als auch auf den normalen Straßen Seattles passierten. Als die Situation für Projekt Freiheit immer verzweifelter wurde, merkte ich, wie ich immer weniger objektiv wurde und mich von meinen eigenen Ermittlungen ablenken ließ. Zugegeben, falls meine Ermittlungen sich bezahlt machen würden, würde das allen zugute kommen. Aber trotzdem beschloss ich, zeitweise mit Tauren und seiner Crew zu brechen und eigene Wege zu gehen. Ich wusste, dass meine Ermittlungen schrecklich nach hinten losgehen konnten, und ich wollte nicht, dass das Projekt Freiheit in Mitleidenschaft zöge. Zumindest war das der Grund, den ich mir selbst einredete. In Wahrheit wusste ich - bei allem, was so vor sich ging - nicht so richtig, was ich tat.

Um meinen Fokus wiederzuerlangen, wandte ich mich erneut meiner Beinarbeit zu und jagte jeder Person, jedem Hinweis nach, den ich hatte, um Bill zu finden. Seit ich seinen ursprünglichen Heimatknoten gefunden hatte, hatte ich die ganze Zeit gehofft, er würde nicht bemerken, dass er kompromittiert worden war. Aber ich lag wieder falsch, und als ich seinen Code endlich geknackt hatte, war er schon lange verschwunden, und ich musste zurück auf Los. Während ich damit beschäftigt war, ins Leere zu rennen, hatten meine Freunde bei Projekt Freiheit ihre ganz eigenen Probleme. Taurens Vater, ein weiterer Hacker namens MacCallister, der den Straßennamen Bull verwendet, hatte seine eigenen Ermittlungen bezüglich Brackhavens durchgeführt, speziell in Verbindung mit dem Mord an seiner Tochter. Er hatte eine Verbindung zu Edmund Jeffries gefunden, Brackhavens Pressesekretär, durch einen Mann namens George Mathers. Mathers hatte heimlich den Nachahmungstäter angeheuert, der MacCallisters Tochter getötet hatte, und jetzt war er hinter ihm her. Aber jemand war da, um sich MacCallisters anzunehmen, bevor das passieren konnte. Eine weitere Bombe explodierte im Untergrund und tötete MacCallister fast. Als ich davon hörte, machte etwas in meinem Kopf klick, und ich arbeitete mich noch mal durch meine Aufzeichnungen und erkannte, was Stonewall war - es war eine Bezugnahme auf einen Plan, um MacCallister aus dem Spiel zu nehmen. Wieder hatte ich es herausgefunden, aber zu spät, als dass es noch etwas nutzte. Zum Glück überlebte MacCallister. Ich versuchte, in den Untergrund zurückzugehen, um auszupacken und ihnen alles zu erzählen, in der Hoffnung, dass das weitere Tragödien verhindern würde. Zu dumm, dass ich es nie dorthin schaffte. MacCallister war nicht der einzige, der jemandes Aufmerksamkeit erregt hatte. Auf meinem Weg zum Untergrund geriet mein Auto in einen Hinterhalt, und ich wurde gefangen genommen.

Ich weiß nicht, wie lange ich bewusstlos war, aber ich wachte in einem alten Kühlhaus in Tacoma auf. Natürlich wusste ich das zu der Zeit nicht, aber es war auch ein triviales Detail im Vergleich zu den Schlägen, die ich erhielt. Zwei Tage lang benutzten ein Troll und ein Ork mich als ihren persönlichen Boxsack, während sie versuchten, mich zum Reden zu bringen. Ich hätte es fast getan - niemand kann Schläge wie diese ewig aushalten. Ich dachte wirklich, ich müsste sterben, aber am dritten Tag kam ich wieder auf die Beine ... mehr oder weniger. Ehrlich gesagt wurde ich von einigen Runnern eingesammelt, die Tauren engagiert hatte, um mich zu finden.

Während meiner Genesung sprachen Tauren und ich miteinander. Ich verriet ihm, wer ich wirklich war. Ich hatte erwartet, dass er wütend werden würde, aber er lachte nur und meinte, ich sei „ein verrückter Wichser“. Zwei Wochen später ging es mir gut genug, um aus eigener Kraft - wenn auch etwas langsamer - wieder loszuziehen. Ich kontaktierte die Runner, die mich gerettet hatten: einen Straßensam namens Bingo, einen Rigger namens Dice und einen Schamanen namens Three-Foot (fragen Sie besser nicht - ich wünschte, ich hätte es nicht getan). Ich war es müde geworden, immer nur verteidigen zu müssen, und beschloss, zum Angriff überzugehen. Zwei Wochen des Türeintretens inmitten des Chaos der DA-Morde brachten uns einige handfeste Hinweise, die uns zu einem kleinen Lagerhaus in Renton führten. Ich erinnere mich an diese paar Tage nicht besonders gut, hauptsächlich weil ich es nicht will. Ich war voller Wut über das, was im Untergrund passierte, und was mit mir passierte. Alles davon. Ich tat Dinge, von denen ich nie gedacht hätte, dass ich sie tun würde. Ich prügelte Informationen aus Leuten heraus, genau wie man es mit mir gemacht hatte. Ich log - nicht die üblichen Tricks, die Polizisten verwenden, sondern ich log und fiel Leuten in den Rücken. Ich wusste, dass ich langsam zu dem wurde, was ich hasste, um die zu kriegen, die andere verletzten. Das machte mir nicht einmal viel aus - ich begann, es zu mögen.

Nach ein paar eingeschlagenen Köpfen bekamen wir einen guten Hinweis auf Bills Aufenthaltsort. Unser Informant wusste aus zuverlässiger Quelle, dass das eins von Bills Verstecken/Sammelpunkten war. Es gab keine Garantie, dass Bill dort sein würde, aber zu dem Zeitpunkt hatte ich nichts anderes. Also taten mein Team und ich (yeah, ich war jetzt ein echter Shadowrunner), was alle Runner tun: Wir kundschafteten den Ort aus, machten unsere Beinarbeit und traten dann die Vordertür ein. Nach einem schnellen kleinen Feuergefecht mit ein paar

Gangern, die angeheuert worden waren, um den Ort zu bewachen, stießen wir auf Paydata. In einem Tresor im hinteren Teil des Verstecks befanden sich mehrere Datenchips, die nicht nur detaillierte Pläne zu den Brandschlägen und dem Attentat auf MacCallister enthielten, sondern auch über eine bevorstehende Operation namens Morgengrauen, siehe #4471-Charlie. Von dem, was ich aus den Dateien las, wurde mir schlecht. Das war ein Befehl für Massenmord und mutwillige Zerstörung. Ebenfalls auf den Chips enthalten waren mehrere Korrespondenzen zwischen Brackhavens Stabschef und Bill. Die meisten von ihnen waren direkte Anordnungen von Brackhaven, verschiedene Stufen des Plans zu initiieren, sobald Bill bereit wäre. Ebenfalls enthalten waren Kontonummern für Geldmittel sowie bevorzugte Ziele – sowohl Personen als auch Orte. Alles war vorbereitet. Aber ich erfuhr auch noch etwas anderes: Morgengrauen war ein Plan, der niemals verwirklicht werden würde.

Den verschiedenen Briefen zufolge war Brackhaven angepisst. Wegen des Hineinpfuschens und einiger Operationen hinter seinem Rücken durch seinen eigenen Stab wurde Morgengrauen abgeblasen, und neue Ziele wurden ausgegeben. Diese Ziele korrespondierten mit mehreren der Zwischenfälle, die bereits im Untergrund passiert waren. Es war alles da, bereit, loszulegen. Es gab nur ein Problem: Ich wusste zwar, mit wem Bill redete, aber ich konnte es nicht beweisen. Diese Dateien konnten ohne Weiteres gefälscht sein. Ich musste einen Zeugen finden – jemanden, der bestätigen konnte, dass diese Dateien echt waren. Ich brauchte jemanden, der unter Eid aussagte.

Wie mein Großvater immer sagte, sind die Wege des Herrn unergründlich. Zwei Tage vor der Abstimmung erhielt ich eine Kommbotschaft von Edmund Jeffries. Er rückte nicht ganz mit der Sprache raus, wahrscheinlich weil er fürchtete, dass jemand zuhört, aber er deutete an, dass er bereit wäre, im Austausch gegen Schutz und Immunität gegen Brackhaven auszusagen. Ich bin jetzt auf meinem Weg, um mit Jeffries zu sprechen. Ich nehme Verstärkung mit, meine „Crew“, und wir werden sehen, ob wir Mr. Jeffries davon überzeugen können, das Richtige zu tun. Ich weiß nicht, wie es enden wird, und falls es schlecht läuft oder eine Falle ist, schicke ich das hier nach draußen in der Hoffnung, dass es seinen Weg in die richtigen Hände findet.

/ÖFFNE/DATEI: 4462-ROMEO/AUSFÜHREN OPERATION MORGENGRAUEN

ZWECK:

1. Die Annahme von Antrag 23 zu verhindern, indem die Gefahren des Ork-Untergrunds aufgezeigt werden. Dies wird erreicht, indem Agenten angeheuert werden, die wahllos verschiedene Verbrechen begehen sollen und Beweise hinterlassen, dass sie aus dem Untergrund/von Projekt Freiheit stammen.
2. Zu verhindern, dass die Wahrheit herauskommt, indem Mitglieder von Projekt Freiheit eliminiert werden.
3. Die öffentliche Angst vor und den Hass auf Projekt Freiheit und den Ork-Untergrund zu schüren.
4. Das öffentliche Ansehen der Seattler Regierung zu steigern, weil sie erfolgreich gegen die orkische Bedrohung vorgegangen ist.

ALLGEMEINER PLAN:

Schritt eins: Verschiedene abstreitbare Aktivposten mit Geldern aus den Notfallkonten anheuern.

Schritt zwei: Spezifische Informationen an verschiedene Pressekanäle im Austausch gegen wohlwollende Berichterstattung durchstechen. Bonus, falls die Regierung eine Gelegenheit erhält, Antrag 23 aus Gründen der öffentlichen Sicherheit zu stoppen.

Schritt drei: Beginn der Eliminierung von Schlüsselfiguren von Projekt Freiheit.

Schritt vier: Mittels Knight Errant und/oder der Metroplexgarde den Ork-Untergrund angreifen und/oder versiegeln.

Schritt fünf: Untergrund belagern, alle Energie- und Nahrungsmittellieferungen abschneiden und sie verhungern lassen.

Schritt sechs: Verschiedene Kräfte hineinschicken, um die Kontrolle über den Untergrund zu übernehmen.

Anmerkungen: Schritt eins und zwei sollten spätestens bis zum 01.02.2074 beginnen und bis zum 01.04.2074 abgeschlossen sein. Falls sie erfolglos bleiben, direkt mit Schritt drei und dann vier fortfahren. Wichtige Anführer von Projekt Freiheit sollten spätestens bis zum 01.06.2074 eliminiert werden. Vollständiger Abschluss der Operation um den 01.09.2074 erwartet. Falls die Abstimmung über Antrag 23 stattfindet und Antrag 23 angenommen wird, Zeitplan nach Bedarf anpassen, aber übergeordnete Missionsparameter beibehalten.

NACHTRAG 09.12.2074

Immer noch am Leben. Das Letzte, woran ich mich erinnere, ist Dices Blut auf meinem Körper, schlüpfrig an meinen Händen. Wie ich versucht habe, das Fenster unseres Rovers herauszutreten, als er in den Puget Sound stürzte. Wie ich Luft und Blut durch ein Einschussloch in meiner Lunge zog und zusah, wie der Druck des immer tiefer werdenden Wassers das Glas springen ließ. Ich war sicher, dass es das war. Dann wachte ich hier auf.

Irgendein Versteck auf dem Territorium der First Nations, unter den wachsamen Augen eines Schamanen namens Glaskind. Der Typ ist kein Kind, muss fast hundert Jahre alt sein; braune, lederne Haut wie eine zerknüllte Papiertüte, zeremonieller Kopfschmuck, Hirschlederhemd. Er sagt, die Geister wandern mit mir, wandern durch mich. Diese Erklärung ist nicht gut genug. Keine Ahnung, wie ich hierher gekommen bin, wie ich überlebt habe. Keine Ahnung, wo Jeffries ist. Die öffentlichen Trideonachrichten sagen, dass fast ein Monat vergangen ist seit dem Letzten, an das ich mich erinnern kann. Das kann nicht richtig sein. Zuerst dachte ich, es sei irgendein ausgeklügelter Schwindel, ein Szenario von Brackhavens Schlägern, um mich zum Reden zu bringen. Aber Glaskind ließ mich einfach rausgehen. Es ist Seattle, alles klar, und ich scheine frei zu sein.

Aber was ist mit dem letzten Monat passiert? Er ist einfach weg, wie ein schwarzes Loch. Nicht ganz – ich kann Reflektionen sehen, in den tiefsten, schwärzesten Wassern der Grube, wo meine Erinnerungen sein sollten. Die Leben anderer Leute, wie Träume, Erinnerungen. Unglaublich lebhaft, etwas Vages, das ich nicht sehe, mehr wie ein Gefühl. Keine Ahnung, was ich als Nächstes tun soll. Jemand hat mich verraten. Ich weiß nicht, wer – meine Connections im Bureau, Tauren, MacCallister? Will nicht darüber nachdenken, dass mich einer von ihnen an Brackhaven verraten hat. Brackhaven. Bastard. Hurensohn muss denken, dass ich toter als Ness bin.

Zumindest bin ich nicht der einzige, der hinter ihm her ist. Sieht aus, als ob Seattles Bezirksstaatsanwältin meine Akten in die Finger bekommen hat und ihr das endlich einen Floh ins Ohr gesetzt hat. Sie hat eine Grand Jury eingesetzt, um Brackhaven zu verfolgen, und sie hat Jeffries in Abwesenheit angeklagt. Gut so, aber ich bin nicht sicher, wie weit sie ohne weitere Beweise kommt. Die Beweise, denen ich so nahe war, als sich alles veränderte. Zerbrach.

Glaskind sagt, dass ich gehen muss, dass ich nicht bei den First Nations willkommen bin, nur der Geist, der mit mir geht. Die Gangkids hier mögen vielleicht hinter seinem Rücken über Glaskind lachen, aber eigentlich respektieren sie ihn. Sie wollen mich ebenfalls weg haben; nachdem ich wieder bei Bewusstsein war, versuchten einige von ihnen, in Sioux mit mir zu reden, machten Insiderwitze mit mir, Dinge, von denen sie erwarteten, dass ich sie verstand. Als ob sie dachten, ich sei jemand anderes. Ich wünschte, ich könnte mich mit meinem eigenen Magier beraten, denn dieser Scheiß ist echt unheimlich. Erinnerst dich an die Shedim, aber von dem, was ich gelesen habe, muss man dafür erst tot sein, und man wacht niemals wieder auf. Jedenfalls wollen sie, dass ich verschwinde. Auch gut. Ich muss wieder auf die Straße, meine Ressourcen wieder aufbauen, herausfinden, was ich tun soll. Falls Brackhaven denkt, dass ich tot bin, habe ich zumindest die Überraschung auf meiner Seite – wenn auch sonst nichts. Habe noch immer etwas Geld in meinen Taschen, selbst wenn ich mich nicht daran erinnere, diese Klamotten gekauft zu haben – sie sind nicht ganz mein Stil. Ich glaube, ich weiß immer noch, wo ich eine Nanitencremeverkleidung in der Crime Mall finden kann.

NACHTRAG 17.01.2075

Fröhliches Neues Jahr für mich. Noch mehr verlorene Zeit. Ist wieder passiert, letzte Woche. Wachte in einem Lagerhaus in den Docks von Tacoma auf. Umgeben von schamanischen Paraphernalien. Hundehalsband, Hundemarken, ein Briefbeschwerer, kniend in einem magischen Kreis. Da war ein Stück Spiegelglas neben mir; ich trug einen Kunstlederduster und eine verspiegelte Sonnenbrille, die ich nie zuvor gesehen hatte. Auf einem zerknüllten Stück Papier in meiner Tasche stand Folgendes geschrieben, in einer Handschrift, die fast – aber nicht ganz – meine eigene war: „Wer bist du, und was willst du von mir?“

Die Blackouts werden länger und häufiger. Ich weiß nicht, wie ich so die Brackhaven-Ermittlungen weiterführen soll. Ich habe dem Tod im Feld Dutzende Male in die Augen geschaut, aber das hier ist anders. Ich habe Angst, meine Träume sind voller Erinnerungen, die nicht meine sind. Was zur Hölle passiert mit mir?

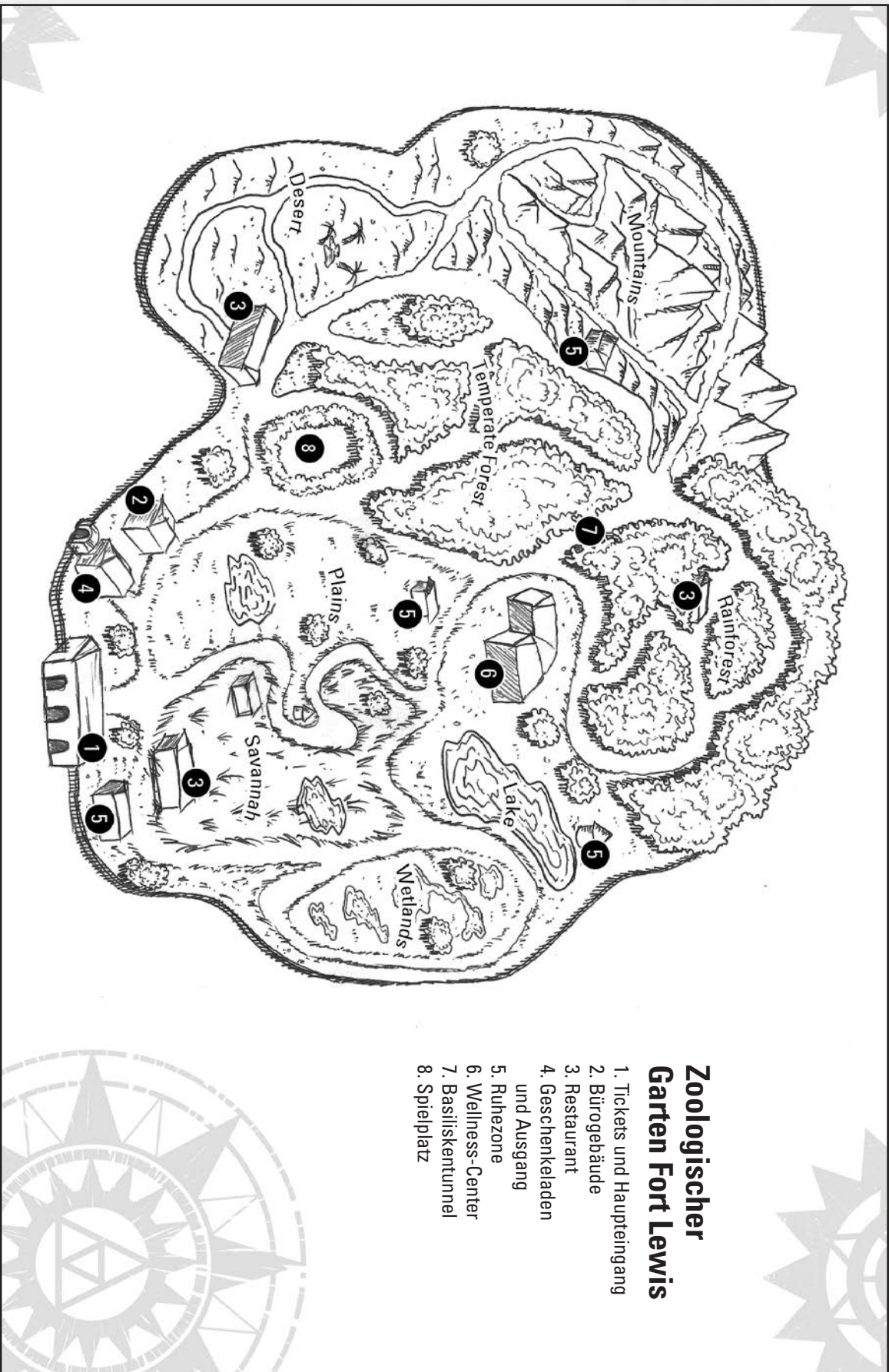
NACHTRAG 27.02.2075

Kam in die Redmond Barrens, hatte einen Streit über den Preis von Zen mit diesem Stück Scheiße von einem Orkdealer namens Oxycode. Er flippte aus; er sagte, dass sich mein Akzent verändert habe und so, dass ich noch eine Minute zuvor mit einem schottischen Akzent gesprochen habe. Aber jetzt war ich wieder ich, und ich hatte kein Interesse an den Waren, die er verkaufte. Er wurde sauer und sagte mir, ich solle nie wieder herkommen. Mache ich gerne. Vergesst das alles, selbst wenn ich wahnsinnig werde – und ich kann mich nicht in Behandlung begeben, da Brackhaven immer noch hinter mir her ist –, selbst wenn ich für immer vergesse, wer ich bin, die Kontrolle über meinen Körper an das verliere, was auch immer zur Hölle mit mir passiert, zumindest kann ich Brackhaven mit mir nehmen. Ich habe es, ich habe das fehlende Stück, ich habe alles, was ich brauche, um ihn brutzeln zu sehen. Jeffries ist tot oder untergetaucht, aber ich habe es geschafft, ich habe „Bill“, William Greene, Brackhavens korruptes, bigottes Wiesel von einem Energieminister. Ich brauchte alles an Beziehungen, was ich noch in dieser Stadt hatte, und es ist ein Wunder, dass ich dieses zusammengefrickelte Cyberdeck davon abhalten konnte, auszubrennen, bevor der Hack vollbracht war. Aber ich habe es geschafft, einen von Greenes Agenten dazu zu bringen, eine Nachricht weiterzugeben.

Greene ist bereit, zu verhandeln, alles über Brackhaven auszuspucken, wenn er dafür davonkommt. Die Bezirksstaatsanwältin wird Greene nicht gehen lassen wollen, weil sie niemals glauben wird, dass sie genug belastende Beweise hat, um Brackhaven an die Wand zu nageln. Aber ich kann Dinge versprechen, die ich nicht halten muss. Greene hat mir gestanden, dass der Stabschef des Gouverneurs, Emile Corrigan, eine „Versicherungspolice“ auf Brackhaven hat, von der selbst der Gouverneur nichts weiß. Eine Dreklisse, die eine Meile lang ist – finanzielle Aufzeichnungen, mitgeschnittene Unterhaltungen, genug Beweise, um Brackhaven sechs Fuß tief zu begraben. Corrigan hat alles auf einem sicheren Server im Hauptquartier von Brackhaven Investments gelagert, von dem selbst der Gouverneur nichts weiß, auf dem Mainframe im Serverraum #8 auf der 10. Etage. Wenn ich sie jetzt nur noch da rausbekommen könnte, wenn ich noch lange genug bei Verstand bleiben kann ...

KAPITÄNSLOGBUCH STERNZEIT 779123-ALPHA

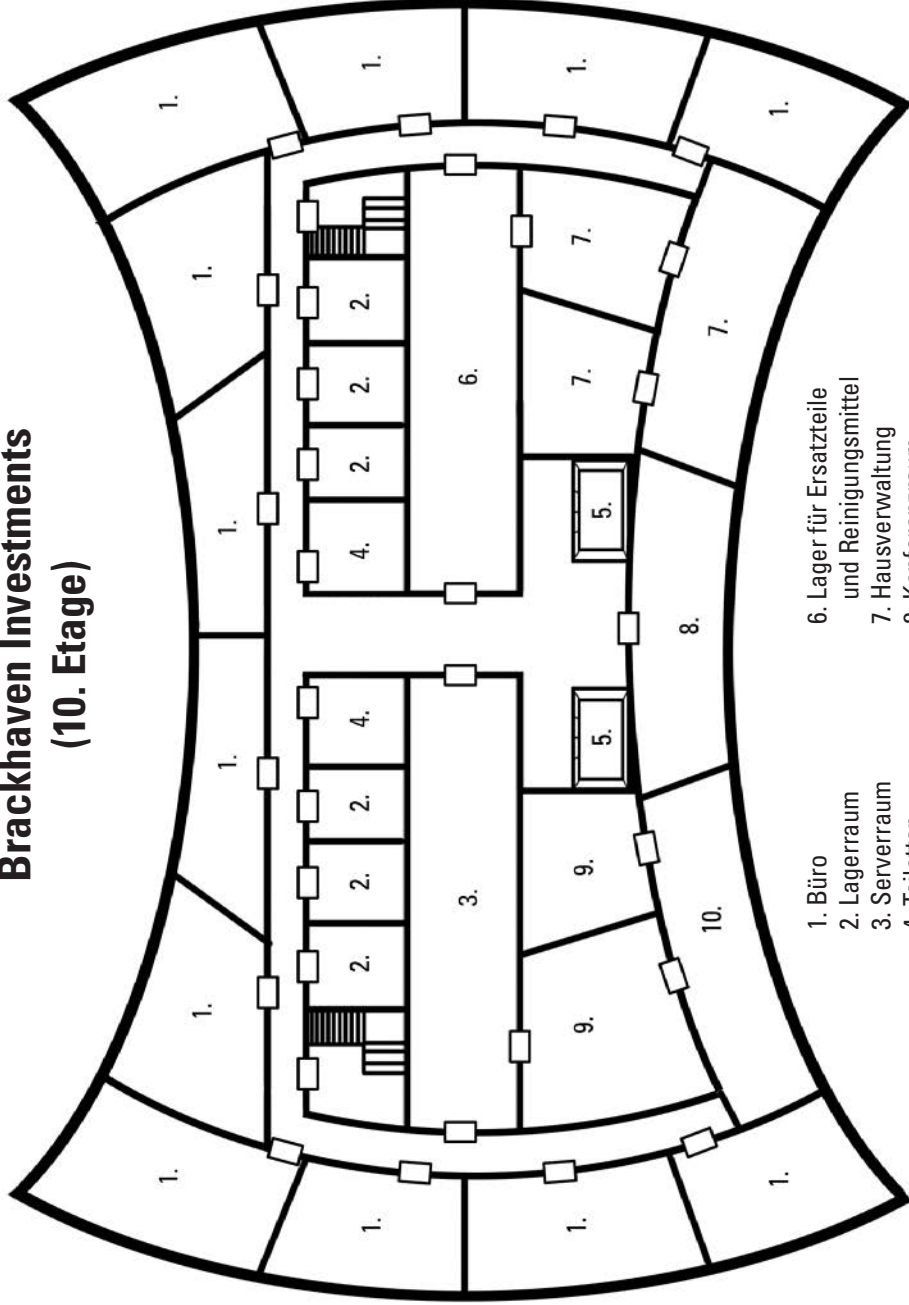
Was zum Teufel ist dieses Dingsbums?



**Zoologischer
Garten Fort Lewis**

- 1. Tickets und Haupteingang
- 2. Bürogebäude
- 3. Restaurant
- 4. Geschenkladen und Ausgang
- 5. Ruhezone
- 6. Wellness-Center
- 7. Basiliskentunnel
- 8. Spielplatz

Brackhaven Investments (10. Etage)



- 1. Büro
- 2. Lagerraum
- 3. Serverraum
- 4. Serverraum
- 5. Toiletten
- 5. Aufzug
- 6. Lager für Ersatzteile und Reinigungsmittel
- 7. Hausverwaltung
- 8. Konferenzraum
- 9. IT-Sicherheit
- 10. Spinne & sonstige IT